

Im Jahr 2020 war alles anders!

Niemand hätte damit gerechnet, dass ein Virus Alltag und Gewohnheiten so stark beeinflussen könnte.

Mit Stolz ließen wir eigentlich das zweite Jahr der „Kooperation Schule und Theater“ KOST angehen. Die Pestalozzi-OS gehörte 2018 zu den fünf sächsischen Schulen von 35 Einrichtungen, welche sich auch darum beworben und den Zuschlag der Förderung erhalten hatte. Der Schauspieler und Regisseur Utz Panicke begleitete somit unsere Mädchen und Jungen der MTM-Klasse für zwei Jahre.



Das Theaterstück, welches 2020 aufgeführt werden sollte, entstammt der Mythologie, der griechischen Götterwelt. Die Argonauten, auf der Suche nach dem goldenen Vlies, sollten darin aber nicht fern und unnahbar erscheinen, sondern mit alltäglichen und gegenwärtigen Lebenserfahrungen konfrontiert sein.

Die Argonauten

Premiere im Stadttheater Meißen
am Mittwoch, 29.4.2020 um 19:00 Uhr
am Donnerstag, 30.4.2020 um 10.00 Uhr

Karten an allen bekannten Vorverkaufsstellen

Die Argonauten entstammen der griechischen Mythologie und sind durch die Reise mit der Argo nach Kolchis bekannt geworden. Jason, selbst von seinem Onkel um den Thron betrogen, soll das goldene Vlies als Zeichen seines Mutes beschaffen und muss dabei einige Abenteuer bestehen. Ihm zur Seite stehen viele tapfere Helden, auch Medea hilft ihm.

Aber wann ist man ein wahrer Held? Gibt es diese in unserer heutigen Zeit noch neben den vielen Idolen der Vermarktung? Dieser Frage gehen die Schülerinnen und Schüler der Pestalozzi-Oberschule nach, indem sie zwischen dem Heute und der Mythologie musikalisch und bildgewaltig vermitteln. Dabei bringen sie sich mit verschiedenen Gestaltungsmöglichkeiten ein: Tanz, Film, Gesang und Schwarzlichttheater werden präsentiert.

Die Pestalozzi-Oberschule konnte bei diesem Stück durch die Initiative KOST (Kooperation Schule und Theater) gefördert werden. Der Schauspieler und Regisseur Utz Panicke erarbeitete mit den Schülerinnen und Schülern der MTM-Klasse 6a (Musik-Theater-Medien-Klasse) den Inhalt der Darbietung, schrieb den Text und führte Regie.

Text/Regie: Utz Panicke

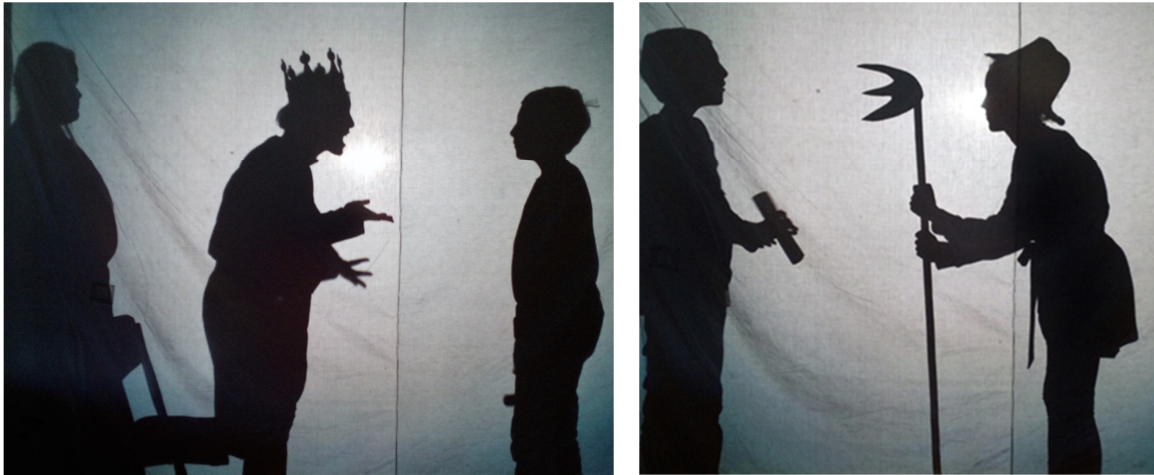
Requisiten/Film: Cora Hommel

Musik: Sarah Stolle/Utz Panicke

Tanzchoreographie: Michaela Kläber/Sarah Stolle

Schattentheater: Michaela Kläber

Utz Panicke ließ im Improvisationstheater sämtliche Ideen der Kinder einfließen und entwickelte eine individuelle Textvorlage. Verschiedene Talente und Interessen sollten zu einem Ganzen zusammenfließen.



Leider wurde durch die Corona-Pandemie alles auf Null gesetzt, sodass keine Theateraufführung stattfinden konnte. Die Arbeit der Einzelbereiche (Musik, Schattenspiel, künstlerisches Gestalten, Film, Tanz...) fiel komplett ins Wasser. Um die Leistung der Kinder, die Text gelernt hatten, zu retten, wurde die Gestaltung eines Hörspiels gemeinsam mit Utz Panicke umgesetzt.



Im MPZ Meißen fanden die Aufnahmen statt und wurden auch die verschiedenen Audiobeiträge geschnitten und zu einer Hörspiel CD verarbeitet. Vielen Dank!

Hoffentlich können wir 2021 wieder normal proben und im Theater auftreten!